

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist im Zentrum Biochemie eine

Universitätsprofessur für Biophysikalische Chemie

im Beamtenverhältnis oder außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend
BesGr. W3 der Anlage 3 zum NBesG zu besetzen.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaber/in des zukünftigen Stelleninhabers gehört die Vertretung des Faches Biochemie in Forschung und Lehre. Neben der biophysikalischen Chemie stellt die Strukturbioologie hierbei einen besonderen Schwerpunkt dar. Mit der Professur verbunden ist zudem die Leitung des Instituts für Biophysikalische Chemie.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, die Promotion, ausgewiesene Expertise und Lehrerfahrungen im Bereich der biophysikalischen Chemie sowie die Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen. International herausragende Forschungsergebnisse und eine erfolgreiche Drittmitteleinwerbung werden vorausgesetzt.

Gesucht wird eine wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit mit einem international anerkannten Forschungsprofil sowie einer exzellenten Publikationsleistung. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, das Fach Biophysikalische Chemie und Strukturbioologie an der MHH durch wissenschaftliche Originalität, methodische Kompetenz und eine klare Forschungsstrategie weiterzuentwickeln. Darüber hinaus stehen durch die Beteiligung der MHH am CSSB in Hamburg weitere Labore und State-of-the-art-Großgeräte zur Strukturaufklärung zur Verfügung. Bewerbungen aus dem gesamten Spektrum der Biophysik und Strukturbioologie/Strukturbiochemie sind ausdrücklich erwünscht, insbesondere von Personen, die innovative und interdisziplinäre Ansätze verfolgen und somit zur Verknüpfung der verschiedenen Forschungsschwerpunkte der MHH beitragen.

Eine Stärkung der wissenschaftlichen Verbundforschung unter besonderer Berücksichtigung der drei Schwerpunkte der MHH (Infektion/Immunität, Transplantation/Regeneration, Biomedizintechnik/Implantate) wird daher erwartet. Es bieten sich zudem Beteiligungen in den Exzellenzclustern RESIST (Resolving Infection Susceptibility) und Hearing4all.connects, den deutschen Zentren der Gesundheitsforschung DZIF und DZL sowie dem Comprehensive Cancer Center (CCC) Niedersachsen an.

Besonderes Engagement in der studentischen Lehre, auch in den fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen im Modellstudiengang „Hannibal“ der Humanmedizin, in der Zahnmedizin und den biowissenschaftlichen Studiengängen, insbesondere den BSc- und MSc-Studiengängen Biochemie der MHH, wird vorausgesetzt. Innovative Lehransätze und didaktische Zusatzqualifikationen werden ausdrücklich begrüßt.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit, die ausgesprochen teamorientiert ist sowie einen familienfreundlichen und kooperativen Führungsstil vertritt und ihre Führungskompetenzen systematisch ausbaut. International ausgewiesene Leitungskompetenzen in universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die MHH fördert die Vielfalt von allen Studierenden, Auszubildenden und Mitarbeitenden. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und bittet explizit Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in ausschließlich elektronischer Form beinhalten:

- den tabellarischen Lebenslauf
- den wissenschaftlichen und – falls vorhanden – den klinischen Werdegang
- das Publikations- und Drittmittelverzeichnis
- den vollständigen Nachweis der Lehrerfahrung und weiterer didaktischer Zusatzqualifikationen (hochschuldidaktische Fortbildungen, Evaluationsergebnisse, Lehrpreise)
- Forschungs- und Lehrkonzepte
- Personalführungs- und Gleichstellungskonzepte
- Darstellung und gegebenenfalls Nachweise zur Erfahrung in der wirtschaftlichen Betriebsführung – sofern vorhanden
- Auswahl der fünf wichtigsten Publikationen
- Zeugnisse



Die vollständigen Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache sind bis zum 15. Februar 2026 an die Präsidentin der Medizinischen Hochschule Hannover per E-Mail als eine PDF-Datei an berufungsverfahren@mh-hannover.de zu senden.

